

# **Gebt ihr immer eine Reihentransparenz?**

**Beitrag von „Britta“ vom 5. Dezember 2005 19:31**

Deswegen hab ich im Ref (auch in der Prüfung) gern Experimentier-Stunden gezeigt. Da hab ich dann in der Vorstunde die Problemstellung mit den Kindern erarbeitet und das Experiment/ die Experimente geplant und im Unterrichtsbesuch haben wir dann den Versuch durchgeführt und ausgewertet. Ansonsten haben wir halt möglichst Fragestellungen der Kinder aufgegriffen, dann war die Antwort auch noch nicht klar. Sowas wie Motivationsphase gibt es bei uns übrigens gar nicht, nur Einführung/ Hinführung. Bei allen Vorführstunden war es (zumindest bei mir) auch so, dass die Kinder konkret wussten, was in der Stunde auf sie zukommt. Das hat den Anfangsteil erleichtert: Ich hab die Fragestellung und den Stundeninhalt von den Kindern wiederholen lassen, hab dann selbst nochmal konkret den Arbeitsauftrag formuliert und die Kinder in die Arbeit entlassen. Das hat sich vor allem auch deshalb bewährt, weil ich am Anfang oft das Problem hatte, dass meine Stunden zu lehrerzentriert waren. So war das nicht mehr das Problem.

LG  
Britta